

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die 100jährige Jubelfeier der Freimaurerei in Leer

Esselborn, M.

Leer, 1904

Titelblatt

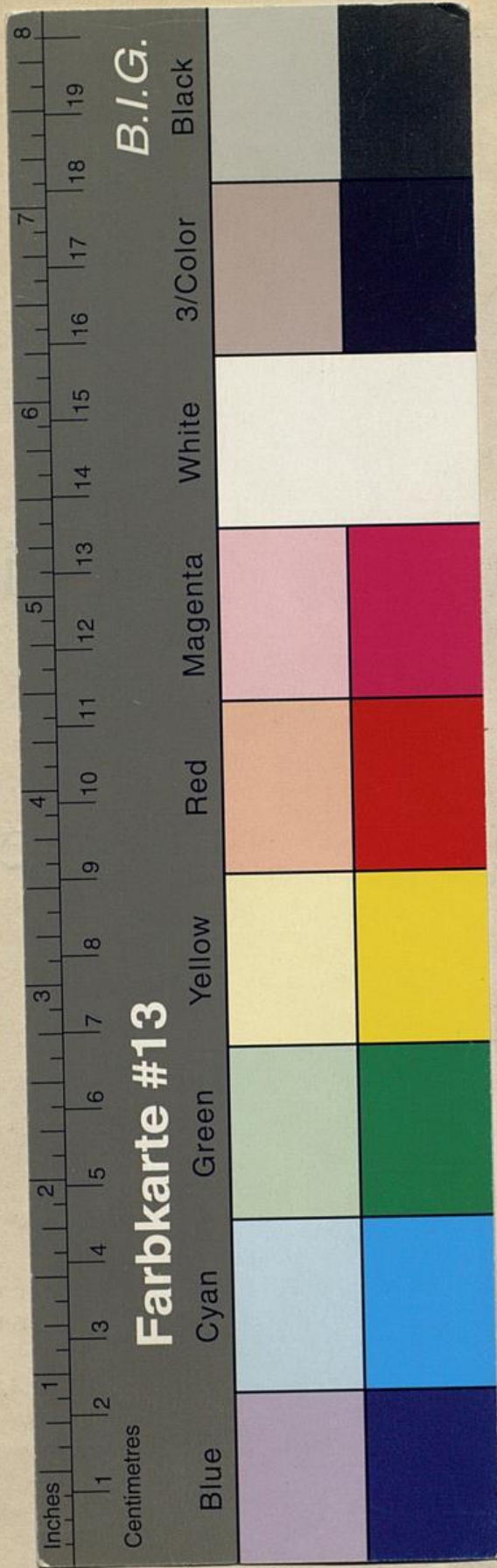
urn:nbn:de:gbv:45:1-5181

120-

Die
100jährige Jubelfeier
der
Freimaurerei in Leer

am 24. April 1904.





Seit der Gründung der Loge »Zur goldenen Harfe«, am 24. April 1804, sind heute genau 100 Jahre verflossen. Dieser Gedenktag gestaltete sich für unsere Loge, als die Nachfolgerin der Loge »Zur goldenen Harfe«, zu einem erhebenden weihvollen Feste. Mit Rücksicht auf die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten unserer Loge mussten die Einladungen etwas beschränkt werden. Jedoch hatten wir die Freude, dass unserer Bitte, um Teilnahme an unserem Jubelfeste, fast sämtliche eingeladenen Logen entsprochen hatten.

Am Abend vorher war allgemeine herzliche Begrüssung der bereits angekommenen fremden Brüder in den unteren neu hergerichteten Logenräumen. Es herrschte bald dort ungezwungene Fröhlichkeit. Alte Beziehungen wurden mit den lieben Besuchenden aufgefrischt und zahlreiche neue Freundschaften geschlossen. Unter Gesangesvorträgen, Reden und anregender Unterhaltung schwanden die Stunden bis Mitternacht nur zu schnell dahin.

Am Vormittage des eigentlichen Festtages machten die bis dahin erschienenen Festteilnehmer unter Führung hiesiger Brüder Spaziergänge in die Umgebung von Leer und nahmen die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt in Augenschein.

Mit den Mittagszügen trafen weitere Gäste ein, unter anderen auch der Ehrwürdigste Grossmeister unserer Grossloge Br. Wagner. Unser Repräsentant bei der Grossloge, Br. Kuhlmann war schon am Tage vorher angekommen. Da auf 1 Uhr der Beginn der Fesarbeit festgesetzt war, wurden die Brüder mit Wagen vom Bahnhofe abgeholt.

Eine solche stattliche Zahl von Brüdern war noch nie in unserem Tempel versammelt gewesen, als bei dieser Festloge. Vertreten waren die Logen: 1. »Friedrich Wilhelm zur Eintracht« Bremen, 2. »Ansgar zum Friedenshafen« Cuxhaven, 3. »Zur Ostfriesischen Union« Emden, 4. »Zum rechtweisenden Kompass« Geestemünde, 5. »L'Union provinciale« Groningen, 6. »Friedrich